



(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 20 2008 006 359 U1** 2009.10.15

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2008 006 359.0**

(22) Anmeldetag: **08.05.2008**

(47) Eintragungstag: **10.09.2009**

(43) Bekanntmachung im Patentblatt: **15.10.2009**

(51) Int Cl.⁸: **G09F 21/04 (2006.01)**

G09F 23/02 (2006.01)

B62B 3/00 (2006.01)

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:

**Sonnendorfer, Horst, 82178 Puchheim, DE; Wieth,
Franz, 82178 Puchheim, DE**

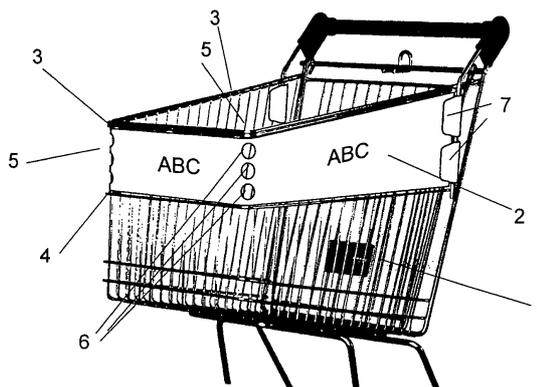
(56) Recherchenergebnisse nach § 7 Abs. 2 GebrMG:

CH	5 95 079	A5
US	69 44 981	B1
US	28 45 731	
US	53 06 033	A
US	11 16 942	

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Werbefläche für einen Einkaufswagen**

(57) Hauptanspruch: Werbefläche für den Korb eines Einkaufswagens dadurch gekennzeichnet, dass die Werbefläche (2) wie eine Banderole um die Außenseite des Korbes spannbar ist.



Beschreibung

Technisches Gebiet

[0001] Die Erfindung betrifft eine Werbefläche für den Korb eines Einkaufswagens.

[0002] Aus der US 1116942 ist eine Werbefläche für Einkaufswagen bekannt, die am oberen Rand des Korbes eines Einkaufswagens angeordnet ist. Dieser Werberahmen ist jedoch nur an Teilbereichen des Einkaufswagen Randes angeordnet und vermittelt keinen homogenen, in den Einkaufswagen integrierten Eindruck.

[0003] Die Befestigungselemente sind aufwendig gestaltet, wodurch ein Wechsel des Werbeinhaltes nachteilig erschwert ist. Zudem ist der Werberahmen im Bereich der Befestigungselemente durchbrochen, was optisch nachteilig ist.

Offenbarung der Erfindung

Technische Aufgabe

[0004] Es ist Aufgabe der Erfindung, eine Werbefläche für den Korb eines Einkaufswagens zu schaffen, bei welcher die Befestigung unkompliziert gestaltet ist, bei welcher ein Wechsel des Werbeinhaltes schnell und einfach erfolgen kann und bei welcher die Werbefläche nicht durch die Befestigungselemente durchbrochen ist.

Technische Lösung

[0005] Diese Aufgabe ist gelöst durch einen Art Banderole, die um die Außenseite des Korbes gespannt wird.

[0006] Die Banderole hat einen solchen Zuschnitt, dass die Banderole den Bereich ausfüllt, der sich zwischen den waagrecht umlaufenden Drähten ergibt. Die Banderole liegt an den etwas zurückversetzten senkrechten Stäben des Korbes an.

Vorteilhafte Wirkungen

[0007] Diese senkrechten, etwas gegenüber den waagrecht Drähten zurückversetzten senkrechten Stäbe sind hierdurch etwas geschützt vor Beschädigungen, wenn der Korb irgendwo anstößt.

[0008] Die Banderole befindet sich nun auch zurückgesetzt und hierdurch ebenfalls an einer etwas geschützten Position.

[0009] Daher kann man für die Banderole ein relativ nachgiebiges Material verwenden, was Vorteile bei der Verarbeitung hat.

[0010] Die Banderole hat zudem in dem Bereich der sich im montierten Zustand an den Ecken des Korbes befindet Ausnehmungen. Hierdurch entsteht eine Sollbiegestelle, wodurch sich die Banderole vorteilhaft um die Ecken schmiegt.

Kurze Beschreibung der Zeichnungen

[0011] Die Erfindung wird anhand von 2 Figuren näher beschrieben.

[0012] Die [Fig. 1](#) zeigt einen Einkaufswagen **1** mit montierter Banderole **2**. Die Banderole füllt den Bereich der Außenfläche des Korbes aus, der sich zwischen dem im wesentlichen waagrecht verlaufenden Drähten des oberen Randes **3** und dem ebenfalls im wesentlichen waagrecht verlaufenden Mitteldraht **4** ergibt.

[0013] In den Eckbereichen **5** weist die Banderole Ausnehmungen **6** auf. Hierdurch legt sich die Banderole leichter um die Kante der Ecke.

[0014] Durch Halteelemente **7**, wird die Banderole mit dem Korb gespannt.

[0015] Die [Fig. 2](#) zeigt die Abwicklung der Banderole **2**. Neben den Ausnehmungen **6** hat die Banderole an den beiden Enden weitere Ausnehmungen **8** in welche die Halteelemente **7** eingreifen, wenn die Banderole um den Korb gespannt ist.

[0016] Die Halteelemente **7** werden dann an senkrecht stehende Drähte beidseitig der Korbklappe eingeklipst

[0017] Das Material der Banderole **2** muss eine ausreichende Zugfestigkeit aufweisen um nicht im Bereich der Ausnehmungen **8** auszureißen, gleichzeitig muss es noch ausreichend flexibel sein, damit es sich gut an die Ecken des Korbes anschmiegt.

[0018] Ein Material, welches diese Eigenschaften hat ist ein bedruckbarer Kunststoff.

[0019] Die banderolenartigen Werbeflächen sind somit leicht und kostengünstig herzustellen, lassen sich auch leicht stapeln, lagern und montieren.

ZITATE ENTHALTEN IN DER BESCHREIBUNG

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde automatisiert erzeugt und ist ausschließlich zur besseren Information des Lesers aufgenommen. Die Liste ist nicht Bestandteil der deutschen Patent- bzw. Gebrauchsmusteranmeldung. Das DPMA übernimmt keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

Zitierte Patentliteratur

- US 1116942 [\[0002\]](#)

Schutzansprüche

1. Werbefläche für den Korb eines Einkaufswagens **dadurch gekennzeichnet**, dass die Werbefläche (2) wie eine Banderole um die Außenseite des Korbes spannbar ist.

2. Werbefläche nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass die Werbefläche (2) einen Zugschnitt aufweist, der an die Fläche angepasst ist, die sich zwischen den im wesentlichen waagrecht verlaufenden Drähten des Korbes befindet.

3. Werbefläche nach Anspruch 1 oder 2 dadurch gekennzeichnet, dass die Werbefläche (2) in dem Bereich, der sich im montierten Zustand im Eckbereich des Korbes befindet Ausnehmungen (6) aufweist, die dort die Biegesteifigkeit reduzieren.

4. Werbefläche nach einem der vorangegangenen Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass die Werbefläche (2) an ihren Endbereichen Ausnehmungen (8) aufweist, in welche Halteelemente (7) eingreifen und die Halteelemente (7) am Korb des Einkaufswagens (1) befestigbar sind.

5. Werbefläche nach einem der vorangegangenen Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass die Werbefläche (2) aus einem bedruckbaren Kunststoffmaterial besteht.

Es folgt ein Blatt Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

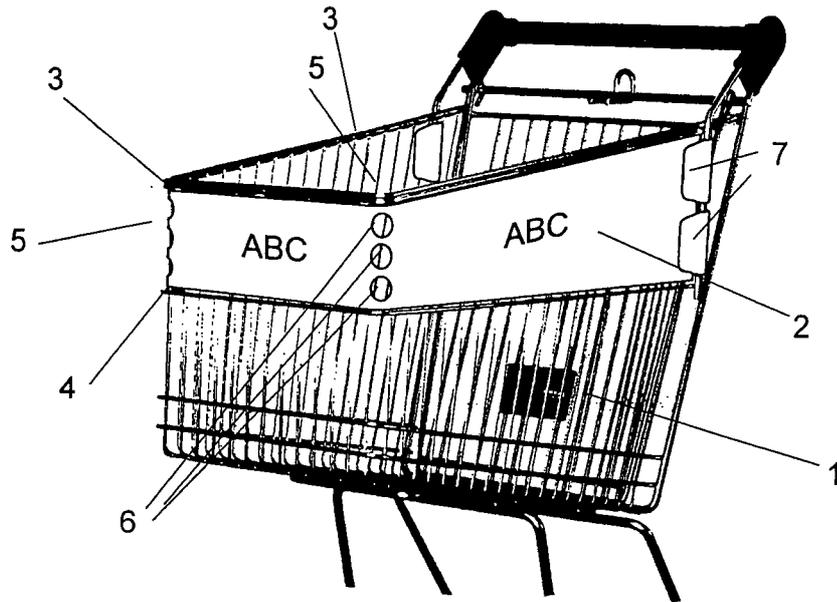


Fig. 1

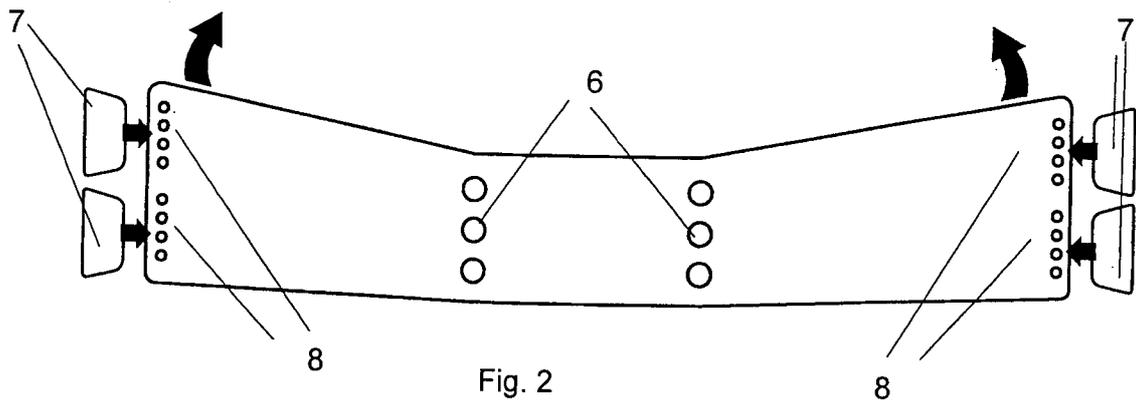


Fig. 2